

Chorgemeinschaft Sankt Mang berührt die Herzen

Ensemble gehört seit über 30 Jahren zur Vorbereitung auf Weihnachten dazu

Kempton/Sankt Mang Bereits zum 32. Mal lud die Chorgemeinschaft Sankt Mang am 4. Adventsonntag in die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt ein. Trotz des widrigen Wetters fanden sich zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer ein, um sich so kurz vor Weihnachten mit advent- und weihnachtlichen Klängen auf die bevorstehenden Festtage einstimmen zu lassen.

Dieses Jahr hatte den instrumentalen Part eine kleine Gruppe des Akkordeonorchesters Durach unter der Leitung von Roland Sing übernommen. Ihre Stücke, vornehmlich aus der Barockzeit, erzeugten mit einer großen Klangfülle eine festliche Stimmung im weiten Kirchenraum.

Den Bogen des Programms der Chorgemeinschaft hatte Chorleiterin Eva Brunner bewusst vom Advent bis hin zur Geburt im Stall gespannt. Neben alten Weisen wie „Es kommt ein Schiff geladen“, der „Verkündigung“ von Michael Praetorius oder dem altenglischen „While shepherds watched their flocks by night“ war das moderne „Shepherds run“ von Markus Deterbeck ein rhythmischer Kontrast, bei dem Silke Bartuschak als Solistin wieder einmal überzeugte.

Dass die Chorgemeinschaft neben dem Englischen auch in anderen Fremdsprachen singen kann, bewies sie mit dem heiter-schwungvollen „Il est né, le divin Enfant“, einem bekannten altfranzösischen Weihnachtslied. Wie schon so oft begleitete Hans Augart die Chorgemeinschaft absolut versiert und gefühlvoll an der Orgel. Vorständin Sybille Kennerknecht moderierte das einstündige Konzert mit sehr treffenden Gedanken zum Thema Weihnachten und leitete damit gekonnt auf die einzelnen Programmpunkte über.

Mit der Bitte um Spenden für karitative Zwecke im Ortsteil und dem gemeinsam gesungenen „Fröhliche Weihnacht überall“ wünschte Sybille Kennerknecht allen Besucherinnen und Besuchern ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest.

(Leo Ebenhoch)